



Allensbach, im April 1990

24. Rundbrief

Die Luft ist blau, das Tal ist grün
die kleinen blauen Veilchen blühen
und Schlüsselblumen drunter...

Liebes Mitglied,

... und Seidelbast, Anemonen und Leberblümchen blühen im Wald. Wer den "Frühling will sehn, muß ins grüne Feld nun gehn". Doch auch ein Blick in den eigenen oder in Nachbars Garten erfreut das Auge und den Sinn. Beim Spaziergehen entlang des Sees zeigt sich dieser in sanften blauen Farben.- Wen zieht es da nicht wieder hinaus, die Wunder der Natur zu schauen und die Freude darüber zu spüren?

Wir beginnen unsere Ausflüge in diesem Monat. Zuerst wird es in die Talmühle gehen, um dort auf dem Lehrpfad nach allem zu schauen, was grünt und blüht. Eine Busfahrt steht dann im Mai auf dem Programm: Am Freitag, dem 4. Mai, (Abfahrt 13 Uhr) wollen wir nach St. Gallen fahren. Dort ist ein Stadtrundgang vorgesehen und anschließend der Besuch des schön angelegten Tierparks Peter und Paul. Die Heimfahrt führt dann über Heyden. Bei guter Sicht werden die Schweizer Berge "zum Greifen" nahe sein. Möchten Sie mitkommen? Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis 24. April an mich zurück. Die Fahrtkosten übernimmt der Verein. Auch unsere Sonntagsspaziergänge beginnen wieder und zwar am Sonntag, dem 22. April. Bitte ersehen Sie Treffpunkt und Zeit aus dem Vereinsprogramm, das einmal monatlich im Gemeindeblatt erscheint. Falls es Ihnen Spaß macht, mit der Gruppe unterwegs zu sein, wandern Sie doch mit! Bitte mittwochs vor dem Sonntagstermin im Seniorentreff anmelden. Telefonnummer des Vereinsheimes ist 801 16.

Die Jahreshauptversammlung fand am 29. März statt. Außer den Informationen, die Sie dem SÜDKURIER entnehmen konnten, sei noch auf eine gemeinsame Veranstaltung mit dem DRK-Kreisverband hingewiesen. Am 14. März trafen sich zum ersten Mal die Helferinnen der häuslichen Hilfe, die bei den beiden Sozialstationen und dem DRK organisiert, mit uns im Vereinsheim. Eingeladen waren auch die jeweiligen Einsatzleiterinnen. Ziel war es, sich kennenzulernen und mit einem Fachthema den Helferinnen weitere Kenntnisse zu vermitteln. Ein zusätzliches Fortbildungsgespräch wurde für Donnerstag, dem 3. Mai um 19 Uhr im Vereinsheim verabredet. Außerdem besteht der Wunsch, sich in regelmäßigen Abständen zu treffen, um die in der Altenarbeit entstehenden Schwierigkeiten gemeinsam mit einer Fachkraft aufzuarbeiten. Hierzu möchten wir auch alle Nachbarschaftshelferinnen herzlich einladen. In der Aussprache wurde sehr deutlich, wie wichtig es für die Einzelne

ist, sich nicht alleingelassen^{zu} fühlen, sondern in der Gruppe Entlastung zu erleben und vielleicht sogar so etwas wie Geborgenheit zu finden.

Aus dem Bericht der Schatzmeisterin, Frau Hermann, war zu erfahren, daß das Vereinsvermögen weiter angewachsen ist. Mehr als 154 000 DM betrug per 31.12.89 die Summe. Dazu beigetragen haben viele Spenden und die Zuwendung aus einem Nachlaß. Für das Vertrauen, das sich darin ausdrückt, danken wir herzlich.

Doch nicht nur das Vermögen des Vereins ist gestiegen, sondern auch die Zahl der Mitglieder. Nach der letzten Werbung im November zählen wir mit 27 Neuaufnahmen 334 Mitglieder. Damit gehören wir zu den "starken" Vereinen in Allensbach.

Zur Altenwohnanlage: Herr Bürgermeister Kennerknecht kündigte auf der Jahreshauptversammlung die Beratung zum Thema im Gemeinderat für den Monat Mai an. Wir wünschen und hoffen, daß die Entscheidung in unserem Sinne ausfällt.

Noch etwas liegt uns am Herzen. Haben Sie den Fragebogen zur Nachbarschaftshilfe erhalten? Wir sind gespannt auf Ihre Antwort.

Übrigens: Haben Sie Anregungen und Vorschläge für den Seniorentreff? Möchten Sie vielleicht mittwochs dort beim Kaffeekochen, Tischdecken und Aufräumen mithelfen? Oder bieten Sie ein neues Thema in einem Kurs an oder mit einem Referat? Möchten Sie andere mit Ihrem Hobby vertraut machen? Wir freuen uns, Ihre Interessen, Ihre Fähigkeiten kennenzulernen!

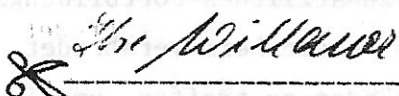
In die Tanzgruppe könnten noch ein paar Tänzer(!) oder Tänzerinnen aufgenommen werden, die Spaß an rhythmischer Musik und Bewegung haben. Die Leiterin Frau Kuner gestaltet die Tanzstunden sehr abwechslungsreich. Zudem ist dabei Konzentration gefragt.

Noch eine kleine Vorschau: Im Mai wird der Seniorentreff den Seefunk Konstanz besichtigen und eine Unterhaltungsstunde mitgestalten. Vorgesehen ist ein Gespräch über den Verein und seine Ziele. Außerdem darf eine kleinere Gruppe von uns die musikalischen Beiträge heraussuchen. Fehlen dürfen auch nicht Fragen zur Programmgestaltung. Wenn wir heute daran denken, kommt schon Lampenfieber auf, denn es soll "live" gesendet werden.

Doch zuallererst steht das Osterfest auf dem Kalender, und wir wünschen Ihnen frohe und sonnige Festtage.

Allen Kranken gelten unsere guten Wünsche für eine baldige Genesung.

Mit herzlichen Grüßen



Ich möchte am Ausflug am Freitag, 4. Mai 1990 teilnehmen.

Name..... Adresse..... Tel.:.....

Anmeldung bitte an Ilse Willauer, Kapplerbergstr.20, Allensbach Tel.: 5373